

Votiv

EMK/5.172



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: t ama // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, spitzovale Votiv stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich eine von einem Punktkranz umgebene Perlpunze. Perlpunzen ziehen sich auch entlang des Randes des Pl ttchens. Es ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen. Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgesch ft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben.

H: 2,2 cm

B: 5,4 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Michailidis, Isidoros

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

punziert (Metall)

Abbildung

Auge

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 221.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.172

Silberblech, Auge, spitzoval, randlich eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, eine ebensolche umgibt als Ring die Mitte; sämtliche Perlpunzen derselben Größe; Loch mit Ring; 1993/Limassol (Isidóros Michailídis); H 2,2 cm, B 5,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)